

Förderung für ausgezeichnete Schüler



► HANNO
BENNEMANN

Leiter der
David-Hanse-
mann-
Realschule

Aachen. Schulministerin Barbara Sommer hat gestern 100 Schulen ausgezeichnet, die bei den Lernstandserhebungen in Klasse 8 im Frühjahr 2009 besonders gut abgeschnitten haben. Beteiligt waren rund 183 000 Schüler an knapp 2100 weiterführenden Schulen. Geprüft wurde in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch. Als einzige Aachener Schule hat dabei die David-Hanse- mann-Realschule so gut abgeschnitten, dass sie von der Schulministerin belobigt wird. Im Fach Mathematik sind die Schüler landesweit unter den besten zwei Prozent.

Was bedeutet das Resultat für die Schule?

Bennemann: Das Resultat ist eine Bestätigung unserer Arbeit. Trotzdem müssen wir uns immer wieder den Herausforderungen individueller Förderung stellen. Die Schüler der jetzigen

Jahrgangsstufe 9 sind natürlich zu Recht stolz auf ihre Leistung im Fach Mathematik bei den Lernstandserhebungen.

Wie erklären Sie dieses gute Ergebnis?

Bennemann: Die zur Verfügung stehenden Ergänzungsstunden sind an unserer Schule im Fach Mathe wie folgt verteilt: In Klasse 5 und 6 gibt es je eine Ergänzungsstunde, um eventuell vorhandene Defizite frühzeitig zu beheben und Stärken weiter auszubauen. Eine Ergänzungsstunde in Klasse 8 dient der Behebung individueller Schwächen und damit zur Vorbereitung auf die Lernstandserhebung. In Klasse 10 gibt es noch eine Ergänzungsstunde, die zur eigenständigen Wiederholung und Vernetzung aller Inhalte der Sekundarstufe I dient. Das Ergebnis ist natürlich in erster Linie ein Verdienst unserer Schülerinnen und Schüler. Sie haben ihre Stärken und Schwächen im Fach Mathematik erkannt und im Ergänzungsunterricht aktiv handelnd ausgebaut beziehungsweise behoben.

Kann man sich auf die Lern-

standserhebungen vorbereiten?

Bennemann: Die auf dem Bildungsserver zur Verfügung gestellten Aufgaben vorangegangener Lernstandserhebungen wurden in den Ergänzungsstunden eingesetzt. Die Schüler waren dadurch über die an sie gestellten Anforderungen informiert. Aufgaben der Lernstandserhebungen wurden als Selbsttest auch im Unterricht genutzt, um die Schüler an die Aufgabenformate zu gewöhnen und jedem Schüler Informationen über den individuellen Lernstand zu vermitteln. All das den Schülern in Förderräumen - Lernwerkstätten - zur Verfügung gestellte Material ermöglicht selbstständige Kontrolle und umfasst unterschiedliche Anspruchsniveaus. Durch selbstständiges, selbst reguliertes und selbst gesteuertes Lernen wird Selbstlernkraft und Verantwortung für das eigene Lernen aufgebaut.

Wie lässt sich die Förderung weiter ausbauen?

Bennemann: Über den Ausbau der Hausaufgabenbetreuung und des Ganztagsangebots im offenen Ganztag, was über zusätzliches Geld möglich wäre. (tka)